Static Website Gemeinde Dunningen

Verstehen ohne einverstanden zu sein

Das neue unterhaltsame Dialogformat demoSlam bringt Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen, anstatt sie in Lager zu spalten.

Aktuelles

- Wir suchen Slammer*innen für unseren nächsten demoSlam am Sonntag 22. November, kontaktiere uns unter demoslam@dunningen.de

Nächste Veranstaltungen

- 21. und 22. November 2026, Verständigungsworkshop, sei dabei als Slammer*in!
- 22. November 2026, 18 Uhr, Sportheim Dunningen

Warum demoSlam?

Es gibt viele Themen, die uns bewegen und zugleich spalten. Die erschöpfenden Debatten sind oft erfolglos und enden bisweilen in Frust und Resignation. Beim demoSlam wollen wir anders streiten - jenseits der Pro- und Contra-Logik. demoSlam bringt Menschen zusammen anstatt sie in Lager zu spalten. Es geht nicht darum, einander überzeugen zu wollen, sondern darum, einander zu verstehen, ohne miteinander einverstanden zu sein.

Mit demoSlam vermitteln wir das geeignete Handwerkszeug, um sich mal konstruktiv über gesellschaftliche Themen auszutauschen, Andersartigkeit aushalten und Konfliktfähigkeit neu lernen zu können. Verhärtete Fronten werden aufgeweicht und ein Mosaik der unterschiedlichen Meinungen unserer Gesellschaft sichtbar und aushaltbar gemacht.

Angeleitet durch eine*n erfahrene*n Trainer*in treten die Slammer*innen auf die (Kneipen-)Bühne und stellen in gemeinsamen Präsentationen die Unterschiede als auch die Gemeinsamkeiten ihrer Ansichten dar – persönlich und alltagsnah, kreativ und unterhaltsam. 1 Paar - 1 Thema - 2 Meinungen

So funktioniert demoSlam

1. Verständigungsworkshop für Slammer:innen (1,5 Tage): Die Slammer:innen stellen ihre verschiedenen Sichtweisen und Konflikte dar und bilden Paare mit unterschiedlichen Meinungen. Professionelle demoSlam Trainer:innen vermittelt in einem geschützten Raum alle wichtigen Methoden, um sich über gesellschaftliche Streitthemen auszutauschen. Dieser Teil findet ohne Publikum statt.

2. demoSlam als Abendveranstaltung (2 - 3 h): Präsentation vor dem Publikum: In einer moderierten und unterhaltsamen Show präsentieren alle Slammer:innen die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung auf kreative Weise dem Publikum. Dabei machen sie ihre persönlichen Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Ansichten klar.

Austausch mit dem Publikum: Im Anschluss an jede Präsentation haben die Gäste aus dem Publikum die Möglichkeit als gleichberechtigte Gesprächsteilnehmer:innen, ihre Erfahrungen und Ansichten neben die der Slammer:innen zu stellen. Anstatt eines Frage- und Antwort-Publikumsgesprächs ermöglichen wir hier eine offene und wertschätzende

Auseinandersetzung mit vielfältigen Perspektiven – ohne erhobenen Zeigefinger und Rechtfertigungszwang.

Die **drei demoSlam Grundregeln** bilden die Basis für diesen Austausch







Deine Teilnahme als Slammer*in
Stelle dir folgende Fragen:

1. Bist du daran interessiert, Gespräche zu führen, die den Fokus auf gegenseitiges Verständnis statt bloßes Argumentieren und Überzeugen setzen?
2. Kamst du in den letzten Monaten mit Streitthemen in Berührung, bei denen du dir mehr Verständnis wünschst und Lust hast darüber zu sprechen sowie zuzuhören? (zB Migration, Corona, Erziehung,...)
3. Kannst du dir vorstellen, dazu an einem Workshop teilzunehmen und die Ergebnisse auf der Bühne vorzustellen?

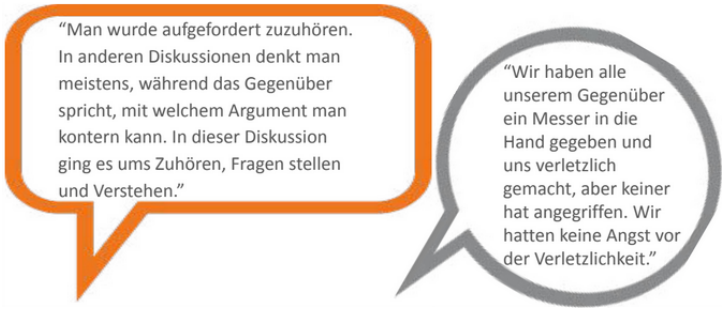
Dann melde dich bei uns (demoslam@gemeinde-dunningen.de) für eine Teilnahme zum nächsten **Verständigungsworkshop**.

Was du dabei mitnehmen kannst:

- Austausch außerhalb der Filterblase, ohne erhobenen Zeigefinger und Rechtfertigungszwang
- Andersartigkeit zulassen und aushalten
- Konfliktfähigkeit neu lernen
- Erlernen neuer Gesprächstechniken
- Gehör für persönliche Geschichte bekommen
- Gelassenheit in Streitsituationen
- Klarheit mit sich selbst zu kontroversen Themen
- Möglichkeit, eigene Meinung spielerisch vor Publikum zu präsentieren

Das sagen unsere Slammer*innen

- Ja. "Ich bin zum ersten Mal ins Gespräch gegangen, ohne überzeugen zu wollen." und "demoSlam ist demokratisches Miteinander ohne eskalativen Schreimodus und Tabuisieren.



Stimmen aus dem Publikum nach den Slams in Beffendorf und Lackendorf

- "Meine Meinung habe ich nicht geändert, wohl aber den Blick auf die Gegenseite."
- "Eine Veranstaltung aus der Gesellschaft für die Gesellschaft. Toll, dass es so mitten aus dem Leben ist."
- "Zum Vorher-Nachher-Effekt: Ich bin sehr beeindruckt, dass es innerhalb von zwei Stunden gelingt, eine Atmosphäre zu schaffen, in der Menschen in verfeindeten Positionen sich zuhören, ausreden lassen und einander verstehen."
- "Hier wurde auf die feine Art gestritten, nicht auf Feindesart. Danke!"
- "Besonders gefallen hat mir, dass die Veranstaltung auf dem Dorf im Sportheim stattfinden konnte. Für die Stadt ist es, glaube ich, normaler, solch eine Veranstaltung besuchen zu können."
- "Die zweistündige Veranstaltung hat mir Hoffnung und Mut gemacht, dass Dialog nach den letzten Krisenjahren doch möglich ist."

So wirkt demoSlam

demoSlam leistet Extremismusprävention und fördert den sozialen Zusammenhalt. Entzweite Gruppen finden eine gemeinsame Gesprächsbasis, insbesondere in lokalen Gemeinschaften. Die Methode ermöglicht eine entspannte, dialogische Gesprächshaltung bei kontroversen Themen und schafft eine neue Ebene der Verständigung, ohne einverstanden zu sein. Durch die Verstetigung und Befähigung der Menschen vor Ort ist eine langfristige Verbesserung des Gesprächsklimas und des lokalen Diskurses zu erwarten.

Dein Mitwirken im demoSlam-Ausschuss

In den letzten Monaten hat sich ein demoSlam-Ausschuss gebildet. Einzelpersonen, welche vom Format überzeugt sind, engagieren sich, um die demoSlam Workshops und Veranstaltungen in und um Dunningen zu ermöglichen.
Dazu gehören beispielsweise Teilnehmenden-Akquise, Organisation von Räumen und Technik, Veranstaltungsbewerbung und Catering.
Hast du Lust dich für eine neue Gesprächskultur zu engagieren? Dann melde dich bei uns! Wir sind eine bunt gemischte kleine Gruppe und freuen uns über Unterstützung. demoslam@dunningen.de

Wer steht hinter demoSlam

- MAGNET: demoSlam ist das Kernformat der MAGNET – Werkstatt für Verständigung gUG. Ursprünglich wurde das Format von der promovierten Kulturwissenschaftlerin und Science Slam Russia-Mitgründerin Evgeniya Sayko für die interkulturelle

Verständigung entwickelt und feierte mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes 2018 in Jekaterinburg Weltpremiere. 2020 wurde demoSlam im Rahmen des Projekts „Sachsen im Dialog" erstmals für die innerdeutsche Verständigung angewendet. Wir entwickeln das Format weiter und haben es auch erfolgreich an Schulen erprobt.

- demoSlam-Ausschuss Dunningen: Dunningen wurde zum Pilot eines 3-jährigen Kommunenfördermodell nominiert und angenommen. Zusammen mit MAGNET, will die Gemeinde das Format nachhaltig verankern und so zu Extremismusprävention und Demokratieförderung, sowie als Bereicherung des kulturellen Lebens vor Ort beitragen.

Wichtige Partner und Förderer

Förderer: Robert Bosch Stiftung, Deutsche Postcode Lotterie
Partner: Gemeinde Dunningen, Allianz für Beteiligung, katholische Erwachsenenbildung Rottweil, Feministische Dorfgeflüster Dunningen

Weiterführende Links & Videos

- demoSlam in Lackendorf: https://www.youtube.com/watch?v=gggtuoUdt1U
- MDR: Sachsen im Dialog - demoSlam in Dresden: https://www.youtube.com/watch?v=OvDosDG0OnY
- demoSlam in Dresden https://www.youtube.com/watch?v=7NsafPGi3aI&feature=emb_title
- Deutschlandfunk: Interview (05.10-09.30 min) https://www.deutschlandfunk.de/zwischen-zustimmung-und-angsstarre-russisch-orthodoxe-christen-in-deutschland-dlf-a3ef2db3-100.html

Kontakt

- demoSlam-Ausschuss Dunningen: demoslam@dunningen.de
- MAGNET – Werkstatt für Verständigung gUG Leonie Pessara, leonie.pessara@demoslam.org, weitere Infos: www.demoslam.org